

ROBOT TROLLEY (DE)

Modell 4500, 2500 und 1500

Die Fa. **#HeroCamper™** beglückwünscht Sie zum Kauf der Rangierhilfe Robot Trolley. Machen Sie sich vor ihrem Einsatz bitte unbedingt mit der Gebrauchsanleitung vertraut! Bei falschem Gebrauch und unkorrekter Wartung entfällt die Garantie.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKKU

Der Akku ist vor Ingebrauchnahme unbedingt aufzuladen!

Der mitgelieferte Lithium-Akku ist nur teilweise aufgeladen (gemäß Frachtbestimmungen). Die Aufladung ist erforderlich, um hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten. Der Ladevorgang kann beim ersten Mal 6 – 8 Stunden dauern (siehe Abschnitt über Aufladen und Akku-Wechsel).

Der Akku ist nach dem Gebrauch des Robot Trolley stets vollständig aufzuladen (bis die Kontrollleuchte grün leuchtet)!

Regelmäßiges Aufladen erforderlich!

Kommt der Robot Trolley mehr als 2 Monate nicht zum Einsatz, wird empfohlen, den Akku zu überprüfen und so lange aufzuladen, bis die Kontrollleuchte von Grün auf Rot wechselt. So wird maximale Lebensdauer und Leistungsfähigkeit gewährleistet.

Der Robot Trolley sollte nicht in direktem Sonnenlicht oder bei hohen Temperaturen gelagert werden, da sich dadurch der Akku schneller entlädt.

Durch Nichtbeachtung dieser Hinweise kann der Akku Schaden nehmen und die Akku-Garantie entfallen.

Akku/Batterie: Aufladen bzw. Batteriewechsel

Der Akku des Robot Trolley

1. Das vom Ladegerät kommende Kabel wird in die Buchse am Robot Trolley gesteckt.
2. Während des Aufladens leuchtet die rote Lampe des Ladegeräts dauerhaft. Die Beendigung des Ladevorgangs wird durch grünes Licht angezeigt.



Ladegerät –
Ladevorgang aktiv



Ladegerät –
Ladevorgang beendet



Austausch der Batterie der Fernbedienung

1. Die 4 Schrauben an der Rückseite der Fernbedienung lösen und Abdeckung abnehmen.
2. Die verbrauchte Batterie durch eine baugleiche neuwertige ersetzen.

Der Batterien gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Technische Daten

	Modell RT4500	Modell RT2500	Modell RT1500
Akkuspannung	14,8 V	14,8 V	14,8V (einige Modelle: 14,4 V)
Akkuart	Lithium	Lithium	Lithium
Akkuleistung	ca. 11.000 mAh	ca. 10.000 mAh	ca. 5.000 mAh
Akkubetriebsdauer	ca. 30 Minuten bei Normalbetrieb	ca. 30 Minuten bei Normalbetrieb	ca. 30 Minuten bei Normalbetrieb
Netzladegerät	100-240 V, 2 A	100-240 V, 2 A	100-240 V, 1 A
Batterie für Fernbedienung	2 AA, 1,5 Volt	2 AA, 1,5 Volt	2 AA, 1,5 Volt
Max. Auflagedruck:	450 kg	300 kg	300 kg
Geschwindigkeit (ohne Last)	ca. 9 m/Min.	ca. 9 m/Min.	ca. 9 m/Min.
Geschwindigkeit (mit Last)	ca. 7 m/Min.	ca. 7 m/Min.	ca. 7 m/Min.
Motor	4 DC-Motoren	4 DC-Motoren	2 DC-Motoren
Sicherheitsfunktion	3 Min. Abschaltautomatik	3 Min. Abschaltautomatik	3 Min. Abschaltautomatik
Geeignet für	Wagen bis zu 4.500 kg Gewicht	Wagen bis zu 2.500 kg Gewicht	Wagen bis zu 1.500 kg Gewicht
Raupenbänder	2 Bänder mit Gummiprofilen	2 Bänder mit Gummiprofilen	2 Bänder mit Gummiprofilen
Gewicht	ca. 38 kg	ca. 38 kg	ca. 22 kg

Kartoninhalt

Beim Auspacken ist zu prüfen, ob alles komplett vorhanden ist.

Sollte eines der nachfolgend genannten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

	Modell RT4500	Modell RT2500	Modell RT1500
Bedienungsanleitung	1	1	1
Robot Trolley	1 – mit Anbauvorrichtung für Anhänger mit Deichsel	1 – mit Anbauvorrichtung für Anhänger mit Deichsel	1
Ladegerät	1	1	1
Fernbedienung mit 2 Batterien (AA)	1	1	1
Transporttasche	1	1	1

Anbauvorrichtung, bestehend aus¹:

Sicherungssplint mit Ring	1	1	1
Hüllrohr (Stabilisierungsstrebe)	1	1	1
Einschubrohr (Stabilisierungsstrebe)	1	1	1
Verlängerungsrohr (Stabilisierungsstrebe)	1	1	1
Halteklau an Einschubrohr	1	1	1
Halteklau an Hüllrohr	1	1	1
Stützplatte für Halteklau	1	1	0
Bügel	1	1	0

+ Schrauben und Muttern für Halterung

¹ Gilt nicht für Australien und Neuseeland.

EU-Konformitätserklärung

Nr.: 1

Für das im Sinne der EU-Richtlinie verantwortliche Unternehmen

#HeroCamper™
Lammefjordsvej 5, DK-6715 Esbjerg N

erklärt der Unterzeichner hiermit, dass sich die Modelle

Robot Trolley RT1500, Robot Trolley RT2500 und Robot Trolley RT4500

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien

- 98/37/EC – Maschinenrichtlinie
- 99/5/EC – FTEG-Richtlinie
- 2004/108/EC – EMV-Richtlinie
- 2002/95/EC – RoHS-Richtlinie
- 2002/96/EC – WEEE-Richtlinie
- 2006/42/EC – EU Maschinenrichtlinie

befinden und die auf der folgenden Seite aufgeführten Normen eingehalten.

Die letzten beiden Ziffern des Jahres für die Verleihung der CE-Kennzeichnung: 12

Esbjerg, den 1. Oktober 2021



.....
Lasse Smidt, CEO

Normen, die ganz oder teilweise eingehalten werden:

- harmonisierte Normen:

EN 953: 2003 Sicherheit von Maschinen – Trennende Schutzeinrichtungen – Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen Schutzeinrichtungen

EN 954-1: 2003 Sicherheit von Maschinen. Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen. Teil 1: Allgemeine Grundsätze für Design

EN 1037:1998 Sicherheit von Maschinen. Vermeidung von unerwartetem Anlauf

EN 12100-1:2005 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN 12100-2:2005 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Technische Leitsätze

EN 13850:2006 Sicherheit von Maschinen – Not-Halt – Gestaltungsleitsätze

EN 13857:2008 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

EN 60204-1:2006 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeines

#HeroCamper™

Lammefjordsvej 5, DK-6715 Esbjerg

Vor Ingebrauchnahme: Vorbereitung des Robot Trolley

Zustandsüberprüfung

1. Der Robot Trolley ist auszupacken und auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
2. Der Akku ist wie beschrieben aufzuladen.

Montage der Anbauvorrichtung – Standardausführung

Sollte sich auf der Deichsel des Wohnwagens eine Kunststoffabdeckung befinden, ist diese zur Arbeitserleichterung vorübergehend abzunehmen.



1. Zunächst werden die beiden Stabilisierungsstreben A1 + A2 zusammengesteckt und zwischen die Deichselholme gelegt.
2. Danach werden die beiden Halteklauen an Hüllrohr und Einschubrohr lose angeschraubt. Sollte der Abstand zwischen den Deichselholmen zu groß sein, ist das Verlängerungsrohr in das Einschubrohr einzustecken.

Aus der Abb. geht die Position der Anbauvorrichtung auf der Deichsel hervor²:



3. Nun wird die Vorrichtung so weit wie möglich nach hinten (Richtung Wagen) geschoben, um einen möglichst hohen Auflagedruck zu erzielen, jedoch nur so weit, dass der An- und Abbau des Robot Trolley noch bequem möglich ist.

Auf der Abbildung ist der optimale Befestigungspunkt für die Anbauvorrichtung zu sehen.



4. Die 2 Stabilisierungsstreben so weit wie möglich zu den Deichselholmen hin auseinander ziehen. Danach werden die Halteklauen links und rechts festgezogen, sodass die gebogene Seite der Klauen eng an den Außenseiten der Deichselholme anliegen. Abschließend sind die Schrauben bis zum maximalen Drehmoment anzuziehen. (Sollten die Deichselholme so schmal zulaufen, dass die Stabilisierungsstreben trotz vollständigen Einschlebens nicht dazwischen passen, kann die Stabilisierungsstrebe A2 mit einer Metallsäge verkürzt werden. Das Einschubrohr muss jedoch mindestens 10-15 cm in das Hüllrohr hineinragen).
5. Nach der ordnungsgemäßen Befestigung der Anbauvorrichtung ist die Feststellschraube am Einschubrohr festzuziehen.

Anbau des Robot Trolley

1. Zunächst ist die Deichsel mittels Bugrad am Wohnwagen auf ausreichende Höhe zu bringen.
2. Der Anbaustutzen am Robot Trolley ist in die mit einer Einschubnut versehene, linke Halteklau (von der Anhängerkupplung aus gesehen) einzuschieben.

² Bügel und Stützplatte für die Halteklau gibt es nur beim Modell RT2500.

3. Anschließend ist der Robot Trolley mit dem Splint zu sichern.
4. Dann ist das Bugrad am Wohnwagen in höchste Position zu bringen und die Handbremse zu lösen. Auf diese Weise drückt das Gewicht des Wagens über die Deichsel auf den Robot Trolley. Jetzt kann mit dem Rangieren begonnen werden.

Auf der Abbildung ist der Robot Trolley an den Deichselholmen befestigt:



AUSFÜHRUNGEN
 Modell RT2500 mit langem oder kurzem Stützrohr und Kugelgelenk

RT2500 mit langem Stützrohr, höhenverstellbar

RT2500 mit kurzem Stützrohr



Einsatz des Robot Trolley

SICHERHEITSTIPPS ZUM RANGIEREN

1. Auf jeden Fall sollte man nach dem gründlichen Durchlesen dieser Anleitung zunächst auf ebener Fläche üben, bevor man sich an das Rangieren auf geneigten Flächen heranwagt. Empfehlenswert ist auch, den Robot Trolley vor Reisebeginn zu Hause (auch ohne Wohnwagen) auszuprobieren, um ein Gefühl dafür zu bekommen.
2. **Belastung:** Der Robot Trolley ist für das Rangieren von Wohnwagen bis zu einem Gewicht von 2500 kg (Modell 2500) bzw. 1500 kg (Modell 1500) ausgelegt). Damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist, muss die auf der Kupplungskugel liegende Last zwischen 75 und 85 kg betragen. Sitzt die Halterung so weit wie möglich hinten auf der Deichsel, lastet ein Gewicht von 120 bis 150 kg auf dem Robot Trolley. Bei zu niedriger Belastung des Robot Trolley besteht kein ausreichender Bodenkontakt. Damit die Zugkräfte auf den Boden übertragen werden können, ist der Robot Trolley soweit wie möglich hinten an den Deichselholmen zu befestigen.
3. **Ebene Fläche:** Damit die Zugkräfte korrekt auf den Boden übertragen werden können, muss der Robot Trolley stets vorwärts bewegt werden (Antenne weist in diese Richtung).
4. **Abschüssiges Gelände:** Bei Betrieb auf abschüssigem Gelände kann sich der Auflagedruck verändern, sodass der Robot Trolley den Bodenkontakt verliert.
 - Bei Bergauffahrten auf abschüssigem Gelände ist unbedingt darauf zu achten, dass der Wohnwagen mit der Deichsel nach hinten bewegt wird, ggf. Rad für Rad. Ggf. ist ein Unterlegkeil zu benutzen.
 - Bei Bergabfahrten auf abschüssigem Gelände ist unbedingt darauf zu achten, dass der Wohnwagen mit der Deichsel nach vorn bewegt wird.

Besondere Verhaltensregeln

5. Bei stark abschüssigem Gelände muss man sich in der Nähe der Handbremse des Wohnwagens befinden, um diesen abbremsen zu können, wenn der Robot Trolley dies nicht schafft. Dies gilt auch dann, wenn auf sehr nassen oder överschmierten Flächen kein sicherer Bodenkontakt gewährleistet ist.

Aktivierung und erstmalige Verbindungsaufnahme von Robot Trolley und Fernbedienung

Die Verbindung zwischen Robot Trolley und Fernbedienung (Pairing) wurde werksseitig aufgebaut.

- Der Robot Trolley wird am Ein-/Ausschaltknopf eingeschaltet (1 bis 2 Sekunden drücken).
- Die Fernbedienung wird an der Taste „Vorwärts“ (↑) durch einmaliges Drücken eingeschaltet.
- Der Robot Trolley ist jetzt betriebsbereit

Synchronisierung zwischen Fernbedienung und Rangierhilfe

Vorgehensweise:

1. Die Fernbedienung wird durch einmaliges Drücken an der Taste „Vorwärts“ (↑) eingeschaltet. Die LED Akkuanzeige leuchtet grün an.
2. Starttaste „Ein-/Ausschaltknopfs“ an der Robot Trolley betätigen. Die LED Lampe auf der Robot Trolley leuchtet Grün.
3. Jetzt gleichzeitig der Taste „Rechtsdrehung“ (→) auf der Fernbedienung und dem Ein-/Ausschaltknopf an der Robot Trolley drücken bis die LED an der Rangierhilfe UND die LED Lampe auf der Fernbedienung alle blinken Grün. Nach 8 Sekunden leuchten den beiden Leuchtdioden dauerhaft.
Damit ist die Synchronisation abgeschlossen und die Fernbedienung und der Robot Trolley sind jetzt verbunden und betriebsbereit.
Falls die Verbindung nicht erfolgreich ist, wird die Fernbedienung sich automatisch in etwa 15 Sekunden ausschalten und die Benutzer muss dann das Verfahren ab Schritt 1 wiederholen.

Ein-/Ausschaltknopf und Kontrollleuchte befinden sich vorn am Robot Trolley.
(Die Leuchtdiode kann bei starker Sonneneinstrahlung schwer zu erkennen sein!)



Die Tasten der Fernbedienung:
Vorwärts: (↑) **Rechtsdrehung:** (→)
Zurück: (↓) **Linksdrehung:** (←)



Die Akkuanzeige zeigt die verfügbare Akkuleistung des Robot Trolley. Bei zu niedriger Akkuleistung reagiert der Robot Trolley nicht einwandfrei. Sobald die LED-Leuchte schwächer wird, muss die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden, da sich sonst der Robot Trolley nicht steuern lässt.

Rangieren mit dem Robot Trolley

Das Robot Trolley-Logo auf der Fernbedienung muss immer in Richtung Robot Trolley zeigen!

Die Fernbedienung ist mit beiden Händen waagrecht zu halten.

- **Vorwärts:** Vorwärtsfahrten (in Richtung Antenne) erfolgen bei dauerhafter Betätigung der Taste „Vorwärts“ (↑).
- **Zurück:** Rückwärtsfahrten erfolgen bei dauerhafter Betätigung der Taste „Rückwärts“ (↓).
- **Drehen:** Dazu werden die Tasten „Vorwärts“ (↑) oder „Rückwärts“ (↓) gedrückt gehalten, und zwar unter gleichzeitiger Betätigung der Taste für Rechts- (→) oder Linksdrehung (←). Der Robot Trolley fährt nur nach links oder rechts, wenn zuerst die Vorwärts- bzw. Rückwärtstaste gedrückt gehalten wird.
- **Anhalten:** Zum Anhalten des Robot Trolley sind die Tasten „Vorwärts“ bzw. „Rückwärts“ loszulassen.

Ausschalten des Robot Trolley

- Wird die Fernbedienung 3 Minuten lang nicht benutzt, erfolgt die automatische Abschaltung.
- Der Robot Trolley lässt sich auch durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes manuell ausschalten. Die Leuchtdiode der Fernbedienung wird durch gleichzeitiges Drücken der Rechts- (→) und Linksdrehungstaste (←) ausgeschaltet.

Nach dem Gebrauch: Abbau, Reinigung, Aufbewahrung und Wartung

Abbau des Robot Trolley

Der Robot Trolley darf sich während der Fahrt mit angehängtem Wohnwagen nicht unter der Deichsel befinden. Er ist daher nach Gebrauch unbedingt abzunehmen und im Karton bzw. in der Tasche zusammen mit der Fernbedienung aufzubewahren.

Soll der Robot Trolley nach dem Rangieren abgenommen werden, ist die Handbremse des Wohnwagens zu ziehen und das Bugrad so hoch zu stellen, dass der Wagen ein wenig angehoben wird. Auf diese Weise wird die Rangierhilfe entlastet. Nach dem Herausziehen des Sicherungssplints kann man den Robot Trolley mit der Hand oder mittels Motorkraft freibekommen.

Reinigung

Sollte der Robot Trolley nass oder schmutzig geworden sein, ist er wie nachfolgend beschrieben zu reinigen. Zunächst sind die Raupenbänder von Steinchen, Lehm, Gras o. Ä. zu befreien. Dann kann eine vorsichtige Reinigung mit etwas Wasser und einer Bürste bzw. einem Lappen vorgenommen werden. Nicht zulässig sind Seifenlösung, Reinigungsmittel und Hochdruckreiniger.

Aufbewahrung

Der Robot Trolley ist im Karton bzw. in der Tasche aufzubewahren. Bei Verschleiß oder Beschädigung empfiehlt es sich, beim Campinghändler eine/n Karton/Tasche nachzukaufen.

Der Robot Trolley ist trocken und frostfrei aufzubewahren. Der Robot Trolley darf nicht zu warm oder in direktem Sonnenlicht aufbewahrt werden, da sich der Akku durch die Wärme schneller entlädt.

Wartung

Der Robot Trolley sollte mindestens jeden 2. Monat gefahren werden, um den Akku in gutem Zustand zu halten.

Kommt der Robot Trolley mehr als 2 Monate nicht zum Einsatz, wird empfohlen, ihn zum Entleeren des Akkus kurz laufen zu lassen. Danach lässt man ihn einige Stunden aufladen (bis die Leuchte am Ladegerät grün leuchtet), um maximale Lebensdauer und Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Reparatur

Bei Reparaturen am Robot Trolley ist der Händler in Ihrer Nähe aufzusuchen.

Reklamationen

Im Falle von Gewährleistungsansprüchen ist der Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, über den Mangel und das Kaufdatum zu unterrichten. Der Kaufbeleg ist mitzubringen.

Kinder

Um Erstickungsgefahr auszuschließen, ist dafür zu sorgen, dass Kinder nicht mit Verpackungsmaterial (Kunststoffbeutel) oder Kleinteilen spielen. Kinder dürfen Wohnwagen nicht mithilfe des Robot Trolley rangieren.

#HeroCamper™

Lammefjordsvej 5, DK-6715 Esbjerg N

www.herocamper.com